

[1333.] **Wilh. Erras** in Frankfurt a. M. sucht billigst:
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl.
Dieserweg, Jahrbücher 1864—66.
Mohr, Titirmethode.

[1334.] Die **T. Trautwein'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
1 Schmarba, Aendert. üb. d. Seelenleben d. Thiere. Wien 1840.

[1335.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:
1 Histoire de l'Acad. royale des sciences et belles lettres de Berlin. Année 1768. Tome 24.

[1336.] **Ludwig Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Schacht, das Mikroskop. (G. W. F. Müller's Berl.)
1 Walch, ausführl. mathemat. Geographie, ein Lesebuch f. die Jugend. Göttingen, Dieterich.
1 Darquier, Briefe üb. prakt. Astronomie. Aus dem Franz. v. Scheibel. gr. 8. Breslau.
1 Brehm, illustr. Thierleben. 1. Abth. Säugethiere.
1 Siebel, Naturgeschichte d. Thierreichs. 1. Abth. Säugethiere.
1 Blasius, Fauna der Wirbelthiere Deutschlands. 1. Bd. Naturgesch. der Säugethiere. Braunschw., Vieweg.

[1337.] **Schroedel & Simon** in Halle suchen und bitten um Offerten:
1 Heine's Werke. 1863. Bd. 15—20. apart. Geb. u. gut gehalten.

[1338.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht à 25 R^{gr}:
Gartenlaube 1859—65. Wenn möglich ungeb.
Ich kann nur gut erh. Ex. gebrauchen!

[1339.] **J. H. Heuser's** Sort. in Neuwied sucht billigst:
1 Prühle, weltl. u. geistl. Volkslieder.
1 Wolff, Halle der Völker.
1 Bronn, deutsche Balladen.

[1340.] Die **Besser'sche** Buchhandlung (B. Herz) in Berlin sucht:
1 Kuhn, Beiträge zur Geschichte der indogermanischen Völkerschaften.

[1341.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht billig:
2 Medicinalkalender 1865 oder frühere Jahrg. (Hirschwald.)

[1342.] **A. Hesse's** Buchh. in Graz sucht:
1 Lucretius, übers. von K. L. v. Knebel.
2. Aufl. 15 R^{gr}.

[1343.] **Baumgarten & Co.** in Dessau suchen:
1 Höpstein, Rechenbuch für die Zöglinge des deutschen Buchhandels. (Leipzig, D. A. Schulz.)

[1344.] Die **Krüll'sche** Buchhandlg. in Eichstädt sucht billigst:
Savigny, System des römischen Rechts. 8 Bde.

— Obligationenrecht.
Heine's sammtl. Werke in 18 Bdn.
Reuter, Papst Alexander III.
Ledebur, Nordthüringen u. d. Hermundurere. 1842; — Land u. Volk der Bructerer.
Wilken, Geschichte der Kreuzzüge.
Servinus, Geschichte der deutschen Literatur. 5 Bde. 4. Aufl.
Weyh, deutsche Grammatik.
Kehrein's sämtliche Lesebücher.
Musäus, Volksmärchen.
Oken's naturgeschichtl. Atlas.
Der Staat und die Staatswissenschaften. Cpl.
Lehmann's Chemie. Cpl.
Ceremoniale episcoporum. Venedig 1837 oder Köln, Wesche.
Seuffert's Pandekten. 3. Aufl.
Arnold, Beiträge z. dtshn. Privatrecht.
Schmidt, Jul., Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland.
Seuffert, Commentar über die bayr. Gerichtsordnung.
Mohl, System des Präventiv-Rechts.
Weber's Weltgeschichte.
Silcher u. Erk, Commercibuch. 9. od. 10. Aufl.

[1345.] **Joseph Solowicz** in Posen sucht:
1 Heinsius' Bücherlexikon. Vollständig oder einzelne Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1346.] Bitte um Rücksendung. — Handlungen, welche ohne Aussicht auf Absatz bei ihnen vorräthige Exemplare von:

Valentin, Versuch einer physiologischen Pathologie des Herzens und der Blutgefäße.

uns noch vor der Ostermesse zurücksenden, verbinden uns dadurch zu grossem Danke. Es fehlt uns gänzlich an Exemplaren zur Expedition der einlaufenden Bestellungen.

Leipzig, 17. Januar 1866.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[1347.] Umgehend erbitte ich mir zurück alle unabgesetzt lagernden Exemplare von:
Dörre's Musiklehrer.

Rodenberg's Diesseits und jenseits der Alpen.

Salomon's Comtoirhandbuch; und — Lehrbuch zum Selbstunterricht im Buchführen etc.

Da meine Vorräthe von diesen Büchern vollständig erschöpft sind, so werden Sie mich um so mehr verpflichten, je eher Sie die Remission der lagernden Exemplare bewerkstelligen.

Berlin, 27. December 1865.

Oswald Seehagen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebundene Stellen.

[1348.] Für einen mit dem Colportagewesen und dem Zeitschriften-Debit genau vertrauten, umsichtigen und tüchtigen Mann ist in einem thätigen Verlagsgeschäfte die erste Gehilfenstelle offen, welche bei gehöriger Qualifikation eine dauernde Versorgung in Aussicht stellt. Gefällige frankirte Offerten mit Zeugnissen wollen unter M. K. E. an Herrn Franz Wagner in Leipzig gerichtet werden.

[1349.] Für ein Antiquariat in einer preussischen Universitätsstadt wird ein Gehilfe gesucht, welcher vorzugsweise im Katalogisiren bewandert sein muß. Anträge unter Beifügung der Zeugnisse werden unter F. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1350.] Für ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum 1. Februar ein jüngerer, aber in guter Schule herangebildeter Gehilfe gesucht, der — vor Allem die ihm reich gebotene Gelegenheit zur Weiterbildung schätzt — und daher keine hohen Ansprüche macht.

Gef. Offerten bitte ich unter Chiffre B. B. mir zur Weiterbeförderung übersenden zu wollen.

Leipzig, den 13. Januar 1866.

Bernhard Hermann.

[1351.] Für mein modernes Antiquargeschäft und Reihbibliothek suche ich einen sachverständigen und fleißigen Gehilfen. Die Haupteigenschaften, die ich fordere, sind Bescheidenheit und Fleiß, da die Arbeiten für derartige Geschäfte außer den Schreibereien in zuvorkommender Bedienung des Publicums und im Aufräumen und Sortiren des Lagers bestehen, welche letzteren Arbeiten sich nicht Jeder unterziehen will. Biewohl der Gehalt nur aus 500 fl. oe. W. jährlich besteht, so ist dagegen die Gelegenheit geboten, diese beiden Geschäfte von mir unter günstigen Bedingungen zu erkaufen, oder auch als Theilnehmer sich dabei zu betheiligen.

Adolf Kuranda in Prag.

[1352.] Für meine Filialbuchhandlung in Staßfurt suche zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Buchhandlungsgehilfen, der das preussische Buchhändlerexamen gemacht hat und die selbständige Leitung des Geschäfts zu übernehmen vermag. Hierauf reflectirende Herren ersuche ich, in frankirten Briefen, unter Beifügung der Abschrift ihrer bisherigen Zeugnisse, sich direct an mich zu wenden.

Ascherleben, den 15. Januar 1866.

L. Schuck.

(D. Carstedt'sche Buchhandlung.)

[1353.] Anfangs Mai kommt in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands die 1. Gehilfenstelle in Erledigung. Nur ganz gut empfohlene gewandte Verkäufer soliden Charakters, welche auf dauernde Stelle sehen, wollen sich melden. Solche, welche längere Zeit in Sortimentshandlungen servirt, welche namentlich größeren Absatz für katholische Theologie und Medicin haben, erhalten den Vorzug. Anmeldungen unter Chiffre S. H. 155. befördert die Exped. d. Bl.